

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses des Rates der Gemeinde Lemwerder am  
Donnerstag, dem 27. Februar 2014, im Ratssaal des Rathauses in Lemwerder

Beginn: 18:34 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend: Ratsherr Hagestedt als stv. Vorsitzender  
und die Ratsfrauen und Ratsherren Baxmann, Eymael, Helmerichs, Haye-  
Warfelmann, A. v. Lübken, Niemeyer, Rohde f. Heinen, Rosenhagen, Sander und  
Schwarz

als Zuhörer : die Ratsfrauen Rosenow (18:40)  
und Sudbrink, sowie  
die Ratsherren Feja und Schöne

von der Verwaltung : Bürgermeisterin Neuke  
Fachbereichsleiter Dickel  
Technischer Angest. Wiesner als Protokollführer

Gäste: Gemeindebrandmeister Hartwig Sondag

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

- a) der ordnungsgemäßen Einladung
- b) der Beschlussfähigkeit
- c) der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die  
Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

## **2. Genehmigung der Niederschrift vom 06. Februar 2014**

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

## **3. „Fahrzeug- u. Gebäudekonzept 2022“ der Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Lemwerder**

Das ausgearbeitete Konzept nahmen alle Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

Es wurde darum gebeten für die Inhalte des Gebäudekonzeptes bis zur nächsten Bereisung des  
Bau u. Straßenausschusses im Herbst 2014 eine Kostenaufstellung anzufertigen.

## **4. Anträge zum Haushalt 2014**

**a) Wechselladerfahrzeug (WLF)** für die Freiwillige Feuerwehr Lemwerder, Ortsfeuerwehr  
Lemwerder

Der Feuerwehrausschuss empfahl **einstimmig** dem VA/ Rat für die Anschaffung eines neuen  
Wechselladerfahrzeuges die entsprechenden Haushaltsmittel i.H.v. **156.000 €** bereitzustellen.

**b) Umbau der Hochleistungspumpe – HLP**

Der Feuerwehrausschuss empfahl **einstimmig** dem VA/ Rat für den Umbau der  
Hochleistungspumpe die entsprechenden Haushaltsmittel i.H.v. **25.000 €** bereitzustellen.

**c) Ortsfeuerwehr Lemwerder**

Der Feuerwehrausschuss empfahl **einstimmig** dem VA/ Rat für die Anschaffung einer **Digitalkamera** i.H.v. **400 €** und ein Zuschuss für die **RHOT** i.H.v. **2.000 €** die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

**d) Ortsfeuerwehr Altenesch**

Der Feuerwehrausschuss empfahl **einstimmig** dem VA/ Rat für die Anschaffung eines **Zeltes** i.H.v. **1.415 €**, eine **Gefrierkombination** i.H.v. **700 €**, drei **Klapptische** i.H.v. **600 €** und **12 Stapelstühle** i.H.v. **450 €** die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

**e) Ortsfeuerwehr Bardewisch**

Der Feuerwehrausschuss empfahl **einstimmig** dem VA/ Rat für die Anschaffung einer **Einsatzstellenbeleuchtung** z.B. Powermoon oder ähnlich i.H.v. **2.400 €** und **Mobiler Rauchverschluss** i.H.v. **480 €** die entsprechenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

**5. Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

keine

**6. Einwohnerfragestunde**

Herr Ammermann Anwohner an der Industriestraße stellte die Notwendigkeit sowie die Art und Weise der durchgeführten Baumfällarbeiten in Frage. Dies bezieht er vor allen auf die fehlende Bürgerbeteiligung bzw. Informationen im Vorfeld des Eingriffs.

Frau Neuke machte deutlich, dass es gute Gründe dafür gibt, bei Projekten des Hochwasserschutzes keine formelle Bürgerbeteiligung durchzuführen. Frau Neuke sagte jedoch zu, sich für eine bessere, informelle, Informationspolitik seitens des Deichbandes einzusetzen. Nach Abschluss der Deichbaumaßnahme sei es eventuell möglich, auf der anderen Straßenseite wieder Bäume zu pflanzen. Frau Neuke versprach eine Klärung mit dem Anlieger Firma Lürssen.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer